

Offen für Bürger in der BV Sterkrade		Drucksache Nr. A/16/5009-01	Termin 12.09.2019	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich		
Termin	Gremium			Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.09.2019	Bezirksvertretung Sterkrade			K		

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.9.2019: Sachstandsbericht Verkehrsführung zur Erschließung Waldteich / Weierheide (Bebauungsplan Nr. 605 bzw. 735) unter Berücksichtigung der nun öffentlich gewordenen weiteren Warenhallen.

Vorsitzender der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade Nowak Datum 02.09.2019	
--	--

Offen für Bürger in der BV Sterkrade	Drucksache Nr. A/16/5009-01	Termin 12.09.2019	Bezirksvertretung Sterkrade
---	--	------------------------------	------------------------------------

Im Bebauungsplan 605 bzw. 735 ist die Erschließung der Gewerbegebiete Waldteich und Weierheide über eine neue Verkehrsstrasse festgelegt worden, die parallel zur Bundesautobahn A3 führen soll.

Begründet wurde die neue Verkehrsstrasse mit einer verkehrs- und schalltechnischen Untersuchung: „Sie kam zu dem Ergebnis, dass das zu erwartende zusätzliche Verkehrsaufkommen der vorgesehenen Entwicklung einer gewerblich-industriellen Nutzung auf dem brachliegende Areal der ehemaligen Kohlenlagerstätte nördlich der Waldteichstraße aufgrund der bereits hohen Verkehrsbelastung im vorhandenen Straßennetz (Erlenstraße, Von-Trotha-Straße, Weierstraße) und weiteren städtebaulichen Planungen und Entwicklungen in der Umgebung zu Überlastungen von einzelnen Knotenpunkten führen würde.“

Im April 2018, als die Planung vorgestellt wurde, ging man davon aus, dass sich dort ein Edeka-Warenverteilzentrum ansiedeln wird mit einer voraussichtlichen Belastung von 1000 LKW am Tag – dies geht aus einem Bericht der WAZ im Januar 2019 hervor („Stadt stellt neue Waldteich-Anbindungsstraße im Detail vor“, 31.1.2019).

Im März 2019 jedoch berichtete die Presse von einer Erweiterung auf dem Waldteich-Gelände um drei neue Warenhallen. Eine davon für Geodis mit weiteren 500 Beschäftigten sowie eine weitere für das Versandunternehmen Amazon, der von hier aus Waren an den Endverbraucher verteilen will.

Hier ist also mit einem erheblichen weiteren Logistikverkehr zu rechnen, der zur Beschlussfassung 2018 nicht berücksichtigt war.

Ferner ist möglicherweise mit weiterem Parkdruck im Gewerbegebiet und Umfeld durch die Ansiedlung des Unternehmens Amazon zu rechnen. Wie aus einem Bericht der WAZ hervorgeht, stellen Fahrer von Amazon im Duisburger Hafen ihre Lieferwagen in der Nähe auf öffentlichen Parkplätzen ab. Diese Fahrer, die bei Subunternehmen angestellt sind, parken dort „alles zu“. Da es sich um legales Parken handelt, kann die Stadt Duisburg und das Ordnungsamt dies nicht unterbinden. („Amazon-Lieferanten blockieren Parkplätze im Duisburger Hafen“, 16.10.2018)

Der Sachstandsbericht soll daher Auskunft geben,

- ob und in welcher Weise die geplante Verkehrsführung bzw. der Ausbau der neuen Verkehrsstrasse für diese Belastung ausgelegt ist oder verändert werden muss
- inwiefern insbesondere mit dem Unternehmen Amazon gesprochen wurde, ähnliche Verhältnisse wie im Duisburger Hafen zu verhindern, etwa indem auf dem Gelände von Amazon sowie weiteren Logistik-Unternehmen selbst ausreichend Parkplätze für die eigenen Mitarbeiter UND die von Subunternehmen geschaffen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.